

Neue intime Schattenrisskunst

Ⓜ

Demnächst erscheint:

Minna Saalwächter Pflanzen im Schattenbild

Etwa 30 Schattenschnitte auf 12 Blättern im Formate 31:42 $\frac{1}{2}$ cm / Mit einem Begleitworte von Ferd. Avenarius / Herausgegeben vom Kunstwart

Preis in Umschlag etwa M. 3.— ord.

Der Kunstwart ergänzt mit dieser Mappe seine Schattenriss-Veröffentlichungen nach einer sehr wichtigen Seite hin. Wir haben es gelernt, so wurde in seinen Spalten einmal ausgeführt, in der stillen Landschaft den mannigfachen Stimmungen der Natur zu lauschen: nun möchten wir auch lernen, uns in die natürliche Schönheit ihrer Einzelwesen zu vertiefen. Hier gibt uns jetzt Minna Saalwächter ein Mittel an die Hand, das dieser Aufgabe trefflich dienen wird. Sie stellt mit ihren Arbeiten den Schattenschnitt in deren Dienst, eine Kunst, die sich besonders dazu eignet, den Reichtum an Linien- und Flächenschönheit zu zeigen, der uns in der Pflanzenwelt alljährlich entgegenblüht. Die Künstlerin hat sich völlig in die Schönheit dieser Welt versenkt, sie hat als sorgfältige Beobachterin die Pflanzen als Lebewesen wirklich erlebt und zeigt sie uns nun in ihrer Eigenschönheit mit besonderem Geschmack und Gefühl für den Schattenstil. Dem Maler-Romantiker Philipp Otto Runge, der vor mehr als hundert Jahren wohl als einer der ersten auch Blumen in Umrissen schnitt, stellt sich Minna Saalwächter mit ihren Schattenschnitten ebenbürtig an die Seite. Wir hoffen mit dieser Mappe in dieser Zeit besondere Beachtung zu finden.

Bezugsbedingungen: bar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und 11/10 Freixemplare.

Bestellungen vor Erscheinen führen wir mit 40% Rabatt aus.

Weisser Bestellzettel anbei!

Kunstwartverlag Georg D. W. Callwey, München